



Zwei Autokräne heben einen der beiden 46 Tonnen schweren Stahlbögen auf ein Gestell. Dort werden sie in den nächsten Tagen mit Querträgern verbunden.

Foto: Tobias Kindermann

Die ersten Teile der Brücke sind da

AUTOBAHNBAU Bei Kösten wurden die beiden Bögen für das Mittelstück angeliefert und abgeladen. Danach wurden sie auf den Millimeter genau auf ein Gestell platziert.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
TOBIAS KINDERMANN

Köster – 44 Meter lang, 46 Tonnen schwer: Die ersten beiden großen Teile für die neue Brücke über die A 73 bei Kösten sind gestern auf der Baustelle eingetroffen. Zwei Schwertransporter waren mit der Fracht am Dienstagmittag in Regensburg gestartet, abends gegen 20 Uhr stellten die Fahrer die Wagen am Lichtenfelser Dreieck ab. Früh fuhren sie die letzten Meter auf der Autobahn hinauf nach Kösten.

Die Firma STS in Regensburg hat die Stahlkonstruktion vorgefertigt. Mitarbeiter des Unternehmens schweißen die großen Stücke nun bei Kösten zusammen.

Wie in einem großen Puzzle fügen sich die Teile aneinander. Den ganzen Tag lang waren die Mitarbeiter des Transportunternehmens und das Team von STS damit beschäftigt, die beiden Trägerstücke mit zwei Autokränen abzuladen und auf einem Gestell als Richtbank auf den Millimeter genau auszurichten.

Aufwändige Konstruktion

Richtmeister Josef Kerscher nahm Maß von einem der Fundamente, auf denen später die Lastkräne stehen, die das Mittelstück in die Höhe heben. „Rund 100 Tonnen wird es schwer sein, wenn wir es zusammengesetzt haben“, sagt Bauleiter Karlheinz Zimmer. Das sei eine von der

Geometrie her ausgesprochen aufwändige Brücke, weil sie nicht im rechten Winkel die Autobahn kreuzt und ein versetztes Fachwerk besitzt.

Im Herbst soll sie fertig sein, zwei Jahre später als geplant. Da es kein vergleichbares Bauwerk in Deutschland gibt, musste die Art der Schweißverbindungen in aufwändigen Einzeltests geprüft werden, was den Baubeginn verzögerte.

Weitere Bilder im Internet

Eine Serie mit weiteren Aufnahmen zum Aufbau der Brückenteile finden Sie im Internet unter www.fraenkischer-tag.de.